

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
14.10.2020	9	0	751	00.06.04

## **Motion Markus Dietiker (SP) und Mitunterzeichnende betreffend "Förderung der Flexibilisierung des 9. Schuljahres in Zollikofen"; Erheblicherklärung**

### **Ausgangslage**

Am 26. Februar 2020 wurde folgende Motion eingereicht:

Erstunterzeichner: Markus Dietiker (SP)

Mitunterzeichnende: Rudolf Gerber (SP), Kornelia Hässig (SP), Philip Steiner (SP), Patricia Zanger (SP), Michael Fust (SP), Hans-Jörg Rhyn (SP), Petra Spichiger (SP)

### Antrag

*Der Gemeinderat wird beauftragt, sich zur Flexibilisierung des 9. Schuljahres zu bekennen, diese zu fördern und finanziell zu unterstützen.*

### Begründung

*Das 9. Schuljahr als Schnittstelle zwischen Volksschule und Berufsausbildung ist zunehmend zu einer sehr grossen Herausforderung geworden.*

*Das heisst:*

- *Lücke zwischen Ansprüchen der Berufswelt und Leistungsstand (nicht nur aber vor allem bei den leistungsschwächeren SchülerInnen)*
- *Höhere Anforderungen an Auszubildende*
- *Weniger Stellen für niedrig qualifizierten SchülerInnen*
- *Grundkenntnisse der Schülerinnen sind z.T. nicht gesichert*
- *Schlüsselqualifikationen entsprechen nicht den Erwartungen*
- *(Motivation, Einsatz, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit)*
- *Nachlassende Motivation für schulisches Lernen wegen:*
  - *Entwicklungsstadium (Persönlichkeitsentwicklung) der Schülerinnen und Schüler*
  - *Lehrstellen werden laut dem Schweizer Gewerbeverband immer früher vergeben. Für die Jugendlichen kann das für das Beenden der obligatorischen Schulzeit problematisch und demotivierend sein. Teilweise werden Verträge bereits vor den Sommerferien ausgehandelt.*

*Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik (BFS) brechen 25 Prozent aller Lernenden ihre Ausbildung ab.*

*Um diesen Umständen entgegen zu wirken, soll das 9. Schuljahr flexibilisiert werden.*

*Mit der Förderung der Flexibilisierung des 9. Schuljahres sollen folgende Ziele verfolgt werden:*

*Das 9. Schuljahr wird anstelle eines Abschlussjahres der obligatorischen Schulzeit in ein Einstiegsjahr in die Zukunft umgewandelt.*

- *Die SchülerInnen können sich in den geforderten Kompetenzen und Schwerpunkten gezielt auf ihren Einstieg in die von ihnen angestrebte Ausbildung auf der Sekundarstufe II vorbereiten.*

- *Die Motivation für das Lernen der SchülerInnen Schüler im 9. Schuljahr bleibt hoch, auch nach Abschluss eines Lehrvertrags.*

*Die Bildungs- und Kulturkommission des Kantons Bern unterstützt seit 2013 Projekte zur Flexibilisierung des 9. Schuljahres und steht den Schulen beratend zur Seite.*

*Auch die Jugendlichen aus Zollikofen sollen von einer solchen Förderung der Flexibilisierung profitieren können.*

*Die Planung und Umstellung des 9. Schuljahres erfordert zusätzliche Ressourcen der Lehrpersonen. Neue finanzielle Mittel werden benötigt, da individuelle und vor allem berufsbezogene Kompetenzförderung nicht mit den bereits vorhandenen Lehrmitteln erreicht werden kann. Diese Investition in die Zukunft der Jugendlichen wird sich bereits auszahlen, wenn nur ein Jugendlicher mehr die Lehre nicht abbricht."*

## **Antwort**

### Formelles

Bei der vorliegenden Motion handelt es sich um eine sogenannte Richtlinienmotion im abschliessenden Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates gemäss Art. 49 Abs. 2 der Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1) und Art. 35 Abs. 2 und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (SSGZ 151.21). Der Gemeinderat hat bei Richtlinienmotionen einen recht grossen Spielraum in der Umsetzung. Entscheid und Verantwortung bleiben beim Gemeinderat.

### Flexibilisierung 9. Schuljahr

Die Flexibilisierung 9. Schuljahr an der Sekundarstufe Zollikofen wird ab Schuljahr 2020/2021 als Projekt praktiziert. An zwei Nachmittagen pro Woche findet neu ein sogenannter Fachblockunterricht statt. In diesen Lektionen werden berufsspezifische Inhalte vermittelt für eine verbesserte Grundalge im Beruf und einen erleichterten Übergang in die Gewerbe- oder eine Mittelschule.

Das Ziel dieses Angebotes ist, das 9. Schuljahr von einem Abschluss- in ein Einstiegsjahr umzuwandeln und teilweise berufsfeldbezogener zu gestalten. Weiter sollen die Schülerinnen und Schüler gezielt auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden.

Für die "Flex 9" stehen insgesamt 30 Lektionen pro Woche zur Verfügung. Diese Lektionen werden aus dem bestehenden Lektionenpool umgelagert. Folgende Fächer sind von dieser Umlagerung betroffen:

- Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG), 1 Lektion x 4 Klassen
- Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE), 1 Lektion x 4 Klassen
- Ethik, Religion, Gesellschaft (ERG): 1 Lektion x 4 Klassen
- Natur und Technik (NT): 1 Lektion x 4 Klassen
- Mathematik: 1 Lektion x 4 Klassen
- Deutsch: 1 Lektion x 4 Klassen
- 6 Lektionen aus IBEM-Pool (Integration und besondere Massnahmen)

Durch die Lektionen-Umlagerung ist die Flexibilisierung punkto Personalkosten kostenneutral. Allfälliger Sachaufwand wird über das NPM-Produktbudget abgewickelt und zu Mehrausgaben führen, wie zum Beispiel:

- Einzelne Lehrmittel der Sekundarstufe II (um den Übergang Sek I – Sek II zu optimieren)
- Lehrmittel für den Allgemeinbildenden Unterricht (ABU)
- Applikationen in verschiedenen Fächern (v.a. Mathematik /Sprache) zur individuellen Arbeit

Die Organisation sieht vor:

- Die 2 Real- und 2 Sekundarklassen werden gemischt und in untenstehende 5 Fachgruppen aufgeteilt.
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen 6 Lektionen pro Woche in diesen Fachgruppen (Dienstag und Mittwochnachmittag).
- 2 Lektionen IVE in Klassen bleiben bestehen.

Die Schülerinnen und Schüler werden sich also dann für eine der folgenden Fachgruppen anmelden:  
Fachblock A: Technisch-zeichnerische Berufe / Mittelschule  
Fachblock B: Handwerkliche Berufe  
Fachblock C: Verwaltungs- und kaufmännische Berufe / Mittelschule  
Fachblock D: Dienstleistungs-, Verkaufsberufe  
Fachblock E: Berufe im Bereich Pflege, Gesundheit, Soziales

In allen Fächern des "Flex 9" gibt es Prüfungen. Die Bewertungen fliessen jedoch nicht in den Beurteilungsberichten ein, sondern in eine Beilage zum Beurteilungsbericht.

Am Ende des Schuljahres 2020/21 wird das Projekt evaluiert. Gegebenenfalls werden für das Schuljahr 2021/22 dann Anpassungen vorgenommen.

### **Antrag Gemeinderat**

Die Motion von Markus Dietiker (SP) und Mitunterzeichnende betreffend "Förderung der Flexibilisierung des 9. Schuljahres in Zollikofen" wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.

Zollikofen, 14. September 2020

#### Zuständigkeiten:

Departement: Bildung, Sabine Huber-Spari

Sachbearbeiter/in: Martin Frey, AL Bildung ad Interim